

# Besuch auf dem Zuchtviehmarkt

Am Freitag, den 20.06.2008, ging die Klasse ATL10 der Berufsschule III zu einer Großviehversteigerung des Rinderzuchtverbandes Oberfranken in Bayreuth.

Wir marschierten mit unserem Klassenleiter, Herrn Weidinger, zum Versteigerungsgelände des Rinderzuchtverbandes Oberfranken und trafen uns dort mit Herrn Protschky, dem verantwortlichen Rinderzucht-Fachberater vom Amt für Landwirtschaft und Forsten Bayreuth.



Zuerst erklärte uns Herr Protschky die Aufgaben des Zuchtverbandes und die Voraussetzungen für die Marktbeschickung, d. h. Voraussetzungen, damit ein Tier auf dem Zuchtviehmarkt angeboten werden darf.

Danach begleitete er uns in den Versteigerungsstall. Dort wurde uns erklärt, dass beim Auftrieb, d. h. der Anlieferung, die Tiere auf ihre allgemeine

Gesundheit und insbesondere die Eutergesundheit (Milch-Schalmtest) untersucht werden und dass jedes Tier gewogen wird. Anschließend erläuterte uns Herr Protschky noch den Ablauf der Versteigerung genauer.

Nach dieser Einweisung wurden wir in Gruppen aufgeteilt. Unsere Aufgabe lautete für einen Landwirt zwei Jungrinder auszusuchen, die auch für einen Laufstall geeignet sind und eine gute Milchleistung erwarten lassen. Nachdem jede Gruppe mindestens eine geeignete Kuh gefunden hatte, wurden diese Tiere gemeinsam begutachtet und zusammen mit Herrn Protschky zwei Tiere ausgesucht, die wir tatsächlich ersteigern wollten.



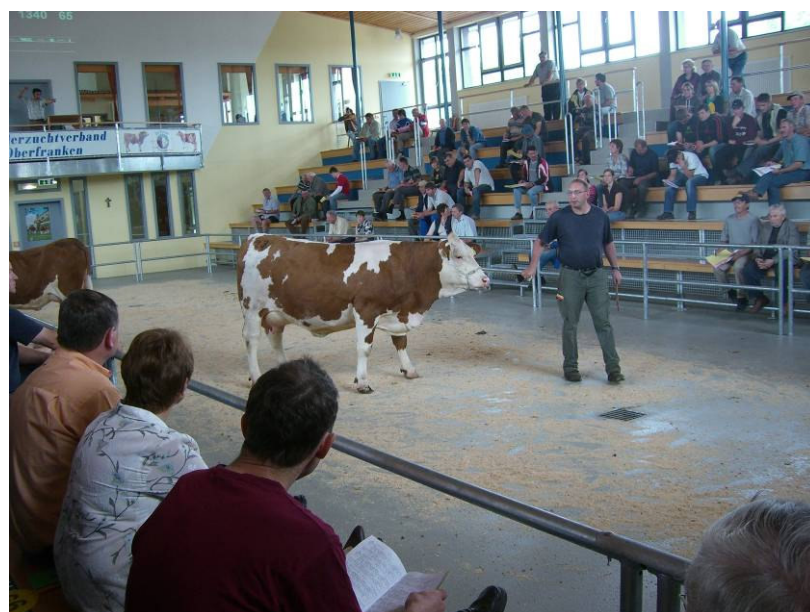
Nun dauerte es noch ein wenig bis zur Versteigerung. Wir einigten uns darauf noch einmal in die Schule zurückzugehen zum Sozialkundeunterricht.

Als wir uns später wieder zur Versteigerung begaben, hatten wir diesmal unsere Fachtheorielehrerin, Frau Trautner, dabei.



Wir suchten uns einen geeigneten Platz in der Halle aus. Als jeder dann eine gute Sicht auf die Tiere hatte stieß Herr Protschky wieder zu uns und besprach mit uns die Daten im Versteigerungskatalog.

Die Versteigerung wurde sehr aufmerksam und mit vielen Diskussionen verfolgt. Zur Freude der Mädels der Klasse ersteigerte Herr Protschky die Kuh Nr.19, die die Mädchengruppe ausgesucht hatte:





<b>19</b>	Zü :Ringler Lorenz	Pottenstein Prüllsbirkig 3 BT
Jungkuh	Bes:Sauerwein Helmut GbR	Mitwitz Schwarzdorf KC
DE09 39108920	Aufzuchtbetr./OS	05 472 179 138 082
HB A	HUMID 10/00176100 06	HUMBERG 12/00024844 05
Geb:	G 132 99% FW 115 99% ND 115 99%	G 103 99% MW 94 99% FW 124 99%
14.03.06	MW 118 99% +887+0.00 +37-0.10 +24	ANGELI DE 09 18810959 ET
	ZZ 105 99% M 107 99% P 109 99%	G 111 73% MW 106 77%
	1088T 109 105 99 111 (113) 143	+ 6/ 5.9 8887 4.14 368 3.39 302
K:01/25.05.08	ASTA DE 09 37817403	ENGADIN *TA 10/00191307 08
L.stall	G 123 54% ZZ 100 44% ZKZ 2/391(0)	G 129 99% MW 113 99% FW 112 99%
enthornt	MW 115 52% +500+0.07 +26-0.06 +14	ASTA DE 09 34966687
	3/01/305 8283 5.29 438 3.11 258	G 113 49% MW 113 43%
	HL:07/ 8884 5.24 466 3.50 311	+ 0.00 0.00

Bei unserer zweiten Kuhauswahl mussten wir leider feststellen, dass diese Jungkuh beim Vorführen im Versteigerungsring eine relativ steife Bewegung zeigt und somit für den Laufstall weniger geeignet wäre, da sie bei den langen Wegen im Laufstall Schwierigkeiten haben würde. Wir einigen uns schließlich auf eine andere Kuh, die unseren Anforderungen eher entsprach.

Wir wollen uns hiermit auch noch mal ganz herzlich für die Bemühungen von Herrn Protschky bedanken. Wir wissen nun genau, wie ein Markttag abläuft.

Vielen herzlichen Dank.

Die Junglandwirte der Klasse ATL 10 und Frau Trautner